

Von: Martin Metzenbauer

Amira Air: Catering per iPhone



Foto: Amira Air

Das österreichische Bedarfsflugunternehmen Amira Air geht in Sachen Flugzeugessen neue Wege: In Kürze wird der Operator die Catering Logistics Software des neuseeländischen Unternehmens Private Flight implementieren. Damit werden Wahl der Speisen und Auftragsvergabe an Cateringunternehmen weltweit über eine IT-Plattform und weitgehend automatisiert durchgeführt.

Konkret sieht das so aus, dass man mittels eines mobilen Endgerätes (z.B. iPhone) den Cateringwunsch des Kunden und den Airport eingibt – um den Rest kümmert sich die Software. Dabei können auch Standardgerichte oder gespeicherte Menüs aufgerufen werden, um den Prozess zu beschleunigen. Ein weiterer Vorteil: Zu den meisten Speisen wird auch gleich der entsprechende Preis berechnet.

Neben dem Bestellvorgang kann die Software aber mit einem Reportingtool beispielsweise noch Trends und Budgetberechnungen durchführen.

Amira-Geschäftsführer Ingmar Bublik erklärt: „Wir glauben, dass dieses einzigartige Online-Ordering-System von Private Flight die Transparenz unserer Catering-Bestellungen erhöhen wird: Die genauen Kosten werden gezeigt, bevor der Flugbegleiter den Order fixiert. Das stellt einen großen Vorteil gegenüber der Bestellung bei lokalen Handling Agents dar.“

www.austriaviation.net (04.08.2010)